

n☺.name Freie Jugendtheatergruppe an der GOT Grevenbroich-Südstadt
An St. Josef 4
41515 Grevenbroich

Spielleitung: Werner Alderath, Marius Panitz
Kontakt: noname.info@gmx.de
Homepage: www.noname-theater.de

Die Arbeit bei n☺.name - Häufig gestellte Fragen

Stand: 28.08.2017

Du interessierst Dich dafür, bei der Theatergruppe n☺.name mitzuspielen?

Damit Du einen Eindruck von unserer Arbeit bekommst, erhältst Du auf diesem Papier häufig zu unserer Arbeit gestellte Fragen und deren Antworten darauf. Sollte Deine Frage nicht dabei sein, dann zögere nicht, uns zu kontaktieren.

Wann und wo wird geprobt?

Regelmäßig probt die Theatergruppe n☺.name im großen Saal der GOT (An St. Josef 4, 41515 Grevenbroich) mittwochs von 17 - 20 Uhr.

Da die Erarbeitung eines Theaterstückes sehr zeitaufwendig ist, kommen über die Probenphase zusätzlich Wochenendproben hinzu, die aber innerhalb der Gruppe abgesprochen werden. Besonders intensiv wird die Probenzeit dann im Winter, wenn wir auch Bewerbungsvideos für Festivals drehen. Da kann es durchaus vorkommen, dass wir uns an allen vier, mindestens drei Wochenenden im Januar treffen. Am Wochenende wird meist zwischen sechs und acht Stunden pro Tag geprobt, dies wird aber individuell innerhalb der Gruppe besprochen, damit auch jeder am Probenprozess teilhaben kann.

Warum erfragt die Spielleitung die persönlichen Daten der Spieler?

Wenn Du bei der Theatergruppe n☺.name mitmachst, wirst Du gebeten, einen Fragebogen auszufüllen und uns damit persönliche Daten wie Alter, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon [mobil wie privat], E-Mail etc.) zu geben. Diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind notwendig für die gruppeninterne Kommunikation. Außerdem bewerben wir uns mit unseren Produktionen auf Theaterfestivals. Für die Anmeldungen dort ist es ganz wichtig, dass wir Euer Alter und eventuelle Allergien für die Planung von Speiseplänen angeben. Weiterhin müssen wir immer die Möglichkeit haben, im Notfall Eure Eltern zu kontaktieren. Auch Krankheiten, unter denen Ihr leidet, sind für uns von Interesse, da wir Euch dann

bei der Planung von beispielsweise körperlich anstrengenden Szenen berücksichtigen müssen. Außerdem ist es für uns als Verantwortliche wichtig, dass wir in Notfällen (Asthma etc.) wissen wie wir zu reagieren haben.

Wann und wo finden Auftritte statt?

Wir versuchen Euch mit unserer Arbeit einen kleinen Ausblick in die Welt des (Jugend-)Theaters zu geben. Nach unserer Premiere, die meist im Frühjahr stattfindet, touren wir mit unserer Produktion durch Grevenbroich und darüber hinaus. In den vergangenen Jahren haben sich Spielorte wie das *KULTUS in Grevenbroich*, *Theatermuseum in Düsseldorf*, das *BIS-Zentrum für offene Kulturarbeit in Mönchengladbach*, sowie die *Gesamtschule Gangel-Selkant* etabliert. Natürlich sind wir immer interessiert daran, Euch neue Möglichkeiten zu geben und versuchen, immer neue Spielorte zu finden. Neu hinzu kamen in der Vergangenheit ebenfalls das *Theaterpädagogische Zentrum* sowie das *artheater* in Köln.

Auch auf Festivals können wir uns bewerben. Dies wird meist im Winter mit der Gruppe abgestimmt, da dies einen weiteren planerischen Aufwand mit sich bringt. Im Falle eines Erfolgs bestünde die Möglichkeit z.B. zur Theaterwoche Korbach in Hessen oder zum „Rampenlichter“-Festival nach München zu fahren.

Die Auftritte finden über das gesamte Schuljahr verteilt statt. Schulinterne Auftritte eher im Morgen-, öffentliche Theaterauftritte eher im Abendbereich.

Was ist, wenn Auftritte mit der Schulzeit kollidieren?

Wir sind stets darum bemüht den Kontakt zu den Schulen zu halten. Allerdings läuft die hauptsächliche Kommunikation über Euch, also die SpielerInnen. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass es in der Regel kein Problem ist, wenn ihr eigenständig Eure Lehrer oder Schulleiter über Euer Fehlen informiert. Allerdings ist es uns wichtig, dass Ihr nie Schule als Ausrede für Theater oder Theater als Ausrede für die Schule verwendet. Wir haben nicht das Recht, Euch Befreiungen für den Unterricht auszusprechen, dies dürfen nur Eure Eltern / Erziehungsberechtigten. Allerdings geben wir, sobald alle Auftritte geplant sind, eine Liste mit den entsprechenden Daten und einer Bitte um Schulbefreiungen heraus, die Eure Eltern unterschreiben können und dann den zuständigen Lehrern ausgehändigt wird. Wichtig ist also, dass Ihr, wenn Ihr schließlich befreit werdet, den verpassten Unterrichtsstoff nachholt.

Was ist, wenn andere Termine / Ereignisse mit Proben / Auftritten kollidieren?

Es kann immer vorkommen, dass unsere Proben mit anderen (privaten) Terminen kollidieren. Hier liegt es allerdings an Dir zu entscheiden was wichtiger ist. Du schließt dich beim Theater immer einem Kollektiv an, das (besonders in den späten Probenphasen) nur dann richtig effektiv arbeitet, wenn man sich zu 100 Prozent aufeinander verlassen kann.

Theater ist **Leistungssport**. Das soll nicht abschrecken, denn wie auch im Sport kann man bei uns dazulernen. Von daher ist es Euch überlassen ob ihr bei Geburtstagsfeiern wirklich schon zur Mittagszeit vor Ort sein müsst oder nicht auch noch abends dort hingehen könnt. Ob der Friseurtermin wirklich an dem Mittwoch stattfinden muss, an dem wir proben oder ob man den Einkauf für die Überraschungsfeier der Eltern nicht auch am Tag vorher erledigen kann.

Natürlich gibt es Ereignisse, die auch wir über unsere Arbeit stellen. Hier würden wir Dich nur darum bitten uns dies frühestmöglich mitzuteilen, denn jede Probe wird von uns im Vorfeld geplant.

Generell ist es ratsam einen **Terminkalender** zu führen, gerade in der „heißen Phase“ vor der Premiere und während unserer Saison gibt es viele Termine, die wir immer mit Euch abprechen müssen. Solltest Du Dir nicht sicher sein, ob Du das Pensum der Theatergruppe einhalten kannst, besuche die ersten Proben und versuche hier, Dir einen Überblick zu verschaffen, was von Dir erwartet wird. Wenn Du gerne mitmachen möchtest, aber Bedenken hast, dass es terminliche Kollisionen gibt, sprich einen unserer Spielleiter an. Wichtig ist nur, dass Du Dir dessen bewusst wirst, dass Du, sobald Du Dich für die Teilnahme an der Produktion entscheidest, Du ein vollwertiges Mitglied der Gruppe bist und wir uns auf Dich verlassen können müssen.

Welche Kosten fallen im Laufe der Produktion an?

Zur Anschaffung von extravaganen Kostümen und Requisiten bitten wir alle Spieler zu Beginn der Produktion um eine einmalige Zahlung von 15 Euro.

Kostüme, die nach der Produktion von Spielern privat genutzt werden (Basic-Kleidung) wird vom eigenen Geld bezahlt und geht im Nachhinein in den Privatbesitz des Spielers / der Spielerin über.

Sollten wir zu Festivals eingeladen werden, die mit einer Unterbringung verbunden sind, müssen diese auch bezahlt werden. Hierbei handelt es sich meist um einen Betrag von circa 100 Euro.

Weiterhin wird es im Laufe der Produktion eine Theaterfahrt geben, deren Kosten sich auch auf rund 100 Euro belaufen.

Wir weisen allerdings darauf hin, dass, wenn uns ein grob fahrlässiger Umgang mit von der Theaterkasse bezahlten Requisiten oder gar die mutwillige Zerstörung ebendieser auffällt, wir es uns vorenthalten weitere Gelder von Einzelpersonen oder von der Gruppe einzusammeln.

Fahrtkosten werden normalerweise nicht erstattet, da die meisten Teilnehmer entweder ein Auto besitzen und man so Fahrgemeinschaften bilden kann, oder eine Bahnkarte. Wir sind ständig darum bemüht den finanziellen Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Ich würde gerne mitmachen, glaube aber ich kann mir das finanziell nicht erlauben, gibt es eine Lösung dafür?

Ja! Bei uns soll jeder mitmachen können. Aus der Vergangenheit wissen wir, dass es unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit gibt sich behördliche Unterstützung zu suchen. Hier würden wir auch darum bitten sich immer in dieser Hinsicht zuerst schlau zu machen. Gerne kannst Du dazu einen unserer Spielleiter befragen. Als letzte Maßnahme übernimmt auch die Theaterkasse vereinzelt Kosten. Allerdings ist es uns nicht möglich die Kosten für eine ganze Produktion oder gleich mehrere Leute zu übernehmen. Wir finanzieren uns rein von Spenden und unseren eigenen Einnahmen und haben auch während der ganzen Produktion Ausgaben. Die Unterstützung durch die eigene Theaterkasse ist nur in absoluten und zuvor geklärten Einzelfällen möglich.

Ich war nicht da, wie erfahre ich was passiert ist?

Bei uns in der Gruppe wird Kommunikation ganz groß geschrieben. Wir versuchen auf möglichst schnellen und unkomplizierten Wegen abseits der Proben mit Euch zu kommunizieren und haben hierzu eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Da die Spielleitung neben den Proben auch viele andere Dinge im Kopf behalten muss, ist es immer ratsam, in diesen Gruppen nach der letzten Probe zu fragen. Bei Zweifeln oder

weiteren, vielleicht persönlichen Fragen kann man abseits der Proben auch die Spielleitung kontaktieren, deren Handynummern Du ebenfalls ausgehändigt bekommst. Uns ist es jedoch wichtig, dass die Kommunikation keine Einbahnstraße ist. Sollten gruppenintern Dinge geklärt werden müssen oder wir benötigen dringend eine Entscheidung/ Information von Euch, dann helft uns bitte indem ihr auch mit uns kommuniziert und Deadlines einhaltet.

Es war die Rede von einer Theaterfahrt. Was heißt das genau?

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sehr förderlich ist, aus dem gewohnten Rahmen auszubrechen und alles, was nicht mit Theater zu tun hat, hinter sich zu lassen. Bei den Profis heißt das „Klausurtagung“ und bedeutet, dass wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit an einen Ort fahren, an dem wir uns nur mit unserem Stück, den Rollen, der Gruppe und vielleicht schon ersten Szenen beschäftigen. Ferner soll die Theaterfahrt dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und nicht zuletzt natürlich auch Spaß bringen. Hierfür suchen wir uns Reiseziele aus, die nicht im direkten Umfeld liegen, unsere Theaterfahrten führten uns beispielsweise schon nach Wolfstein in Rheinland-Pfalz oder ganz in den Norden, nach Aurich in Niedersachsen. Die Theaterfahrt dauert ein Wochenende, wobei wir meistens freitags nach der Schule losfahren und sonntagabends wiederkommen. Die Unterbringung erfolgt in einer Jugendherberge und die Kosten variieren abhängig vom Ziel, belaufen sich aber meist im Rahmen von circa 100€.

Wer sind die Spielleiter?

Die Spielleiter der Theatergruppe n☺.name legen großen Wert darauf, nicht als Lehrer oder Erzieher angesehen zu werden. Die Gründer der Gruppe, Werner Alderath (25) und Marius Panitz (25) sind beide Freunde des Theaters. Sie stehen im Beruf oder im Studium und sehen das Theater als ihre Leidenschaft. Sie haben teilweise mehrere Jahre selber aktiv auf der Bühne gestanden und hierbei im Rahmen von Workshops mit Profis und dem autodidaktischen Studium oder auch einer berufsbegleitenden Fortbildung ihre Erfahrung erweitert. Werner und Marius sind natürlich auch nicht perfekt und lernen mit jeder Produktion selbst dazu und freuen sich darauf, mit neuen kreativen Menschen zu arbeiten, egal, ob ganz frischer Neuling oder bereits erfahrener Spieler / erfahrene Spielerin, der / die vielleicht sogar neue Ansätze

mit sich bringt, von denen sie noch lernen können. Wichtig ist der Spielleitung nur, dass eine harmonische Gruppe entsteht, die mit dem Theater vor allem eines verbindet: Den Spaß!

n☺.name ist komplett neu für mich, kann ich mich auch woanders noch informieren?

Leider haben wir nicht immer die Zeit in großer Ausführung die Geschichte der Gruppe zu erläutern, oder zu erklären in welchen Produktionen was passiert ist. Wenn Du aber dennoch mehr wissen möchtest, dann können wir dir als zusätzliche Informationsquellen unsere Homepage (www.noname-theater.de) oder auch unsere Facebookseite (www.facebook.com/2010.noname) empfehlen. Beide Seiten werden kontinuierlich gepflegt, sodass Du immer auf dem neuesten Stand bist. Abseits von Proben können Du und Deine Eltern aber auch gerne an uns herantreten und Fragen an uns loswerden.

Kann ich am Ende auch etwas bekommen, womit ich vorweisen kann, was ich gelernt habe?

Sobald Du eine Produktion bei n☺.name absolviert hast, können wir Dir ein Zertifikat ausstellen, in welchem wir ganz individuell Deine Leistungen beurteilen. Keine Sorge, das wird keinen Zeugnis-Charakter haben, sondern die Arbeit herausstellen, die Du in der Gruppe geleistet hast sowie die Erfahrung, die Du auf unserer heimischen Bühne und bei Auswärtsauftritten gesammelt hast.

Der Praktikabilität wegen werden beide Zertifikate erst dann ausgestellt, wenn Du Dir dessen sicher bist, dass Du die Gruppe verlässt. Kontaktiere hierzu nach Beendigung der jeweiligen Produktion einen Spielleiter, welche die Zertifikate dann erstellen und Dir aushändigen werden.

Auf den Internetpräsenzen der Theatergruppe sehe ich viele Fotos und Videos der Stücke und von den Proben. Werden diese einfach hochgeladen?

Nein. Zu Beginn jeder Produktion holen wir uns die Erlaubnis sowohl von Euch als auch (wenn Ihr noch nicht volljährig seid) von Euren Eltern ein, denn jeder hat ein Recht am Bild und wenn jemand nicht möchte, dass sein oder ihr Gesicht im Internet erscheint, respektieren wir dies natürlich. Wir weisen allerdings darauf hin, dass

wir stets bemüht sind, alle Fotos und Videos, die wir veröffentlichen, professionell wirken zu lassen, denn es geht schlicht um die Werbewirkung für unsere Arbeit.

Ich würde gerne mitmachen, habe aber keine Möglichkeit, nach den Proben nach Hause zu kommen, weil es zu spät ist und keine Busse mehr fahren.

Dieses Problem hatten schon viele unserer Spieler und das haben wir irgendwie immer gelöst. Die Zahl an erwachsenen Teilnehmern unserer Gruppe mit Führerschein oder aber mit Eltern, die fahren war immer ausreichend, sodass es im Notfall vereinzelt sicherlich möglich ist, nach Absprache Fahrgemeinschaften zu bilden.

Ist nach der Probe wirklich Schluss?

Das können wir nicht immer garantieren. Gerade in den Anfangsphasen suchen wir stets nach Input. Manchmal geben wir Euch hierfür Aufgaben mit, oder bitten Euch selbst einmal zu recherchieren. Später kommen natürlich Aufgaben wie Textlernen, Choreographien üben oder auch das Nachbereiten der Probe auf Euch zu. Doch das gehört zum Theaterspielen dazu! Solche Aufgaben sehen wir als selbstverständlich an und sollten von Euch gewissenhaft wahrgenommen werden. Wir stehen Euch auch immer mit Rat und Tat zur Seite und können Euch wertvolle Tipps aus eigener Schauspielerfahrung geben, Ihr müsst nur fragen.

Kann ich auch als Techniker/in einsteigen?

Klar! Wir suchen immer händeringend nach technikinteressierten Personen. Dabei ist die Arbeit bei uns als Techniker/in freier. Zwar machen wir uns Gedanken über Licht- und Musikkonzepte, sind aber über jede Hilfe und jeden Input von außen dankbar. Noch mehr würde es uns freuen, wenn ihr als Techniker/in nicht nur die Aufgabe des Licht- und Tontechnikers bei uns wahrnehmt, sondern Euch auch an Prozessen, wie dem Erstellen eines Bühnenbildes oder dem Bau von Requisiten beteiligt. Besonders die Anfangsphase ist für Euch ruhiger, da wir erst Szenen entwickeln müssen. In dieser Zeit versuchen wir Euch auch in die Arbeit mit der Gruppe auf der Bühne mit einzubeziehen, damit ihr ebenfalls ein Gefühl für Lichtgrenzen, Auf- und Abgänge usw. bekommt. Aktuell haben wir einen erfahrenen Techniker, der Euch die Basics beibringen kann. Außerdem werdet ihr auf den verschiedenen Bühnen auch mit

professionellen Technikern zusammenarbeiten und die Herausforderungen kennenlernen, wie es ist, wenn man ein Stück plötzlich auf einer anderen Bühne aufführen muss.

Theater ist mehr!

Wenn man sich so oft zum Proben trifft, wie die Theatergruppe n☺.name dies tut, entsteht nicht nur alleine ein Theaterstück. Es entsteht eine Gruppe, mit der man sehr viel Zeit verbringt und eine ganz tolle Lebenserfahrung macht. Theater ist mehr als einfaches Auswendiglernen von Text und Regieanweisung. Theater ist Leistungssport. Auf der Bühne kannst Du zeigen, welche Leistungen Du erbringen kannst. Wenn Du unsicher bist, denkst du könntest nichts, hättest kein Talent, werden wir Spielleiter dich an die Hand nehmen und Dir zeigen, was in Dir steckt. Du wirst überrascht sein! Nimm mit, was n☺.name Dir bietet und freu Dich auf eine spannende Theatersaison, aus der Du für Dein Leben lernen wirst.